Lösungen zu "Einführung in die Informatik Übung 5"

Marvin Schunk, Dennis Zara, Roman Schröder, Niklas Kopp01.11.22

Contents

1	Auf	gabe 1																					
	1.1	Aufgabe																					
		Lösung .																					
2 /	Auf	Aufgabe 2																					
	2.1	Aufgabe																					
		Lösung .																					
3	Auf	gabe 3																					
	3.1	Aufgabe																					
	3.2	Lösung .																	٠	٠		٠	
4	Aufgabe 4																						
	4.1	Aufgabe																					
		Lösung .																					

- 1 Aufgabe 1
- 1.1 Aufgabe
- 1.2 Lösung
- 2 Aufgabe 2
- 2.1 Aufgabe

Die Kreiszahl π kann anhand der Leibniz-Reihe wie folgt approximiert werden:

$$\frac{\pi}{4} = 1 - \frac{1}{3} + \frac{1}{5} - \frac{1}{7} + \frac{1}{9} \dots$$

Ein Algorithmus soll in einer Variable k , die mit 10 initialisiert wird, die Anzahl der zu berechnenden Glieder enthalten und in einer Variablen r die Approximation von π enthalten. Beschreiben Sie den Algorithmus

- 1. in Pseudocode
- 2. in C++-Code

2.2 Lösung

```
1. func leibnizfolge(k \leftarrow 10, approx \leftarrow 1,vz \leftarrow 0,div \leftarrow 3)
        r \leftarrow 0
        if(vz == 0)
        then
             approx \leftarrow approx - (1 / div)
        else
            approx \leftarrow approx + (1 / div)
        fi
        r \leftarrow approx * 4
        if(k == 0)
        then
            return r
        else
            if(vz == 0)
            then
                 vz \leftarrow 1
            else
                 vz \leftarrow 0
            \operatorname{div} \leftarrow \operatorname{div} + 2
   leibnizfolge(k-1, approx, vz,div)
                                                      fi cnuf
```

2. Siehe leibnizfolge.cpp

3 Aufgabe 3

3.1 Aufgabe

In dieser Aufgabe wollen wir uns mit S hleifen beschäftigen. Betrachten Sie die folgenden drei Schleifen:

```
a: while (B) A;b: do A; while (B);c: for(Init; B; Inc;) A;
```

- 1. Zeigen Sie, dass Sie eine beliebige while-Schleife (s. a) durch eine repeat-Schleife (ggf. mit weiteren primitiven Anweisungen) ausdrücken können.
- 2. Zeigen Sie, dass Sie eine beliebige repeat-Schleife (s. b) durch eine for-Schleife (ggf. mit weiteren primitiven Anweisungen) ausdrücken können.
- 3. Zeigen Sie, dass Sie eine beliebige for-Schleife (s. c) durch eine while-Schleife (ggf. mit weiteren primitiven Anweisungen) ausdrücken können.

3.2 Lösung

```
1. While \rightarrow repeat
   while(B)
   do
      Α
   od
   repeat
      if(B)
          then return
      else
          Α
      fi
   until(FALSE)
2. repeat \rightarrow for
   repeat A
   until(B)
   for(C \leftarrow false; C == B; INC)
   textbfdo
      Α
   od
```

```
3. for \rightarrow while INIT while(B) INC do A od
```

4 Aufgabe 4

4.1 Aufgabe

Schreiben Sie eine C++-Funktion, die als Eingabeparameter einen Integerwert n nimmt und die Zweierpotenz 2^n berechnet und zurückgibt. Sie dürfen dabei die aus der Vorlesung bekannten Operatoren und Kontrollstrukturen verwenden.

4.2 Lösung

 $Siehe\ zweierpotenz.cpp$